

Expertengruppe Leitstellentechnik und Notrufe

im Hause

Stadt Göttingen

Fachbereich Feuerwehr

Breslauer Straße 10

37085 Göttingen

E-Mail: geschaeftsstelle-egln@polizei.brandenburg.de



Göttingen, den 26. März 2026

Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung

Referat DI 3

DI3@bmds.bund.de

Stellungnahme zum Beteiligungsverfahren TKG-Änderungsgesetz 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die EGLN begrüßt ausdrücklich den Artikel 1 Nr. 69 (zum § 164) des Entwurfs eines Gesetzes zur Änderung des TKG und zur Verbesserung der telekommunikationsrechtlichen Rahmenbedingungen für den TK-Netzausbau (TKG-Änderungsgesetz 2026).

Darüber hinaus empfehlen wir die Gleichstellung der nationalen Notrufnummer 110 mit der europaweit gültigen Notrufnummer 112 gesetzlich zu verankern. Die europaweit gültige Notrufnummer 112 und die nationale Notrufnummer 110 sind in ihrer Schutzwürdigkeit, Verfügbarkeit und Prioritätsbehandlung gleichwertig zu behandeln. Darüber hinaus ist anzustreben, dass sämtliche Bestimmungen, wie z. B. Vorgaben der EU, o. ä. inhaltsgleich auf die nationale Notrufnummer 110 anzuwenden sind. Außerdem sollten zukünftig keine Unterscheidungen in rechtlichen Regelungen mehr zwischen den beiden Notrufnummern 110 und 112 erfolgen. Beide Nummern dienen zeitkritischen Lebenserhaltungszwecken und müssen rechtlich und praktisch dieselbe Schutzwirkung entfalten.

Nationale Besonderheiten der 110 (polizeiliche Einsatzketten, nationale Alarmkonzepte) erfordern eine ausdrückliche gesetzliche Verankerung, damit Anforderungen an Verfügbarkeit, Priorität und Interoperabilität verbindlich gelten. Ohne diese drohen durch Interoperabilitätslücken, unterschiedliche Implementierungen von EU-Vorgaben und abweichende Hersteller-/Netzvarianten Informationsverlust, Medienbrüche und auch Verzögerungen bei der Weiterleitung zwischen 112 und 110.

Wir danken für die Möglichkeit zur Beteiligung und bitten um Berücksichtigung unserer Ausführungen im weiteren Verfahren. Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung. Weiterhin möchten wir Ihnen in diesem Zusammenhang die Einwilligung geben, den Beitrag ohne namentliche Benennung der zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Jan Tino Demel

1. Vorsitzender der EGLN